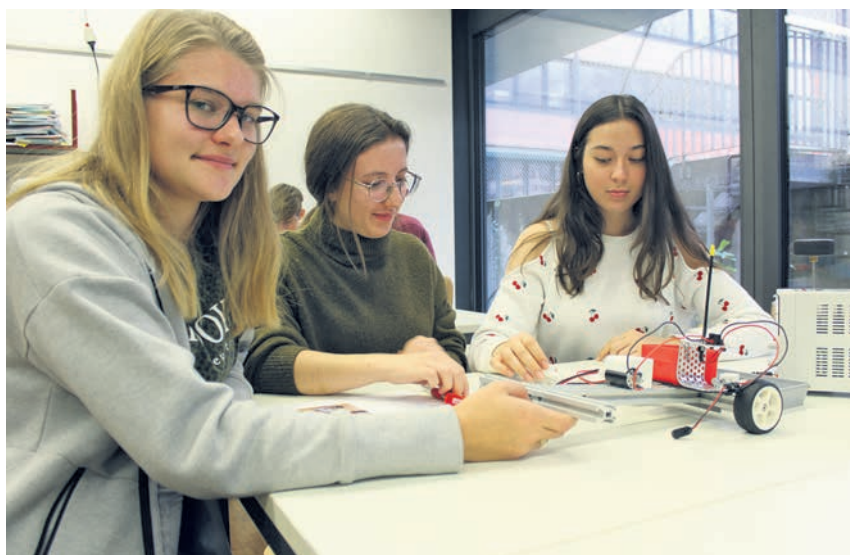


Technik und Naturwissenschaften zum Anfassen

Ziel der jährlich rund zwölf TecDays ist, bei Jugendlichen in der ganzen Schweiz zu Beginn ihrer Ausbildung die Begeisterung an Technik und Naturwissenschaften zu wecken und sie in direkten Kontakt mit Experten aus Forschung, Industrie und Politik zu bringen. Diese gewähren tiefe Einblicke in ihren faszinierenden Berufsalltag.



Der Elektro-GoKart dieser Gruppe steht kurz vor seiner Erstfahrt.

(Fotos: WIE)

Hightech Roboter, elektrische GoKarts und Insekten zum Frühstück oder ...

Am Dienstag, 12. November, dürfen die Glarner Kantschüler ihren klassischen Unterricht mit einem technischnaturwissenschaftlichen Praxis-Modul ihrer Wahl tauschen. Die freiwillig

Unterrichtenden aus Forschung und führenden Industriebetrieben lassen sie verschiedene Aspekte ihres spannenden Berufsalltages ausleuchten. So baut eine Gruppe unter Leitung von Walter Schmid von der Hightech-Firma Maxon Motors aus Sachseln (Erbauer des Mars-Rovers)



Bei der Testfahrt im Bibliotheks-Flur zeigt sich, wer einen auf Leistungs oder Speed optimierten GoKart gebaut hatte.

einen elektrischen GoKart zusammen, um ihn im Flur vor der Bibliothek gleich zu testen. Eine andere Gruppe bekommt die Frage, ob wir demnächst von Robotern ersetzt werden, von Thomas Locher von ABB Schweiz beantwortet, und eine weitere Gruppe behandelt die etwas stachelige Frage, ob Insekten zum Frühstück unsere Zukunft seien.



Oblt Kevin Jacot entführt seine Kantschüler auf eine nächtliche Such- und Rettungsmission an Bord seines Super-Puma-Helikopters.

... am Steuerknüppel eines Super-Puma durch die Nacht fliegen

Kevin Jacot nimmt seine Kantschüler/-innen auf einen Suchflug mit Wärmebildkamera und Nachtsichtgerät in seinem Super Puma der Schweizer Luftwaffe mit und demonstriert anhand einer Suchaktion die Möglichkeiten und Grenzen moderner Technik im Alltag des militärischen Such- und Rettungswesens.

Die TecDays sind eine von der Eidgenossenschaft teilunterstützte Initiative der SATW (Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften). Mehr als 50 000 Jugendliche sind vom TecDay-Programm bisher erfasst worden. Die Dozenten und Experten unterrichten freiwillig. ● *pd.*